



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 191 - 16. Mai 2009*



**Betreuungshaus Block u. Wagner**  
**Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege**  
**51597 Morsbach - Seifen 53 - Tel. 0 22 94/80 29**



**TAXI KÖSTER**  **02294-561**  
 Morzbach - Wildbergerhütte - Eckenhagen

■ Krankenfahrten ■ Bestrahlungs- & Dialysefahrten ■ Flughafentransfer ■ Kleinbus & Rollstuhltransport

## Jens Menzel verabschiedet

Der Bürgermeister der Gemeinde Morzbach hat anlässlich der Ratssitzung am 21. April 2009 Jens Menzel offiziell verabschiedet. Der diplomierte Verwaltungsbetriebswirt mit zwei Staatsexamen gehörte 3 ½ Jahre lang, von Juli 2005 bis Februar 2009, als Beigeordneter zur Morzbacher Verwaltungsspitze und ist am 1. April in die Verwaltung seiner Heimatstadt Hürth gewechselt. Dort trägt er jetzt als Dezernent für Jugend, Kultur, Soziales, Rechts- und Einwohnermeldeangelegenheiten Verantwortung. Bürgermeister Raimund Reuber bescheinigte Menzel eine erfolgreiche Arbeit. Sein Weggang sei ein überall spürbarer Aderlass gewesen, meinte Reuber, überreichte ihm ein Buchgeschenk der Gemeinde und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Jens Menzel hat sich vor allem im Bereich Familien und Schulen stark engagiert. In seine Amtszeit und in sein Ressort fielen der Aufbau der Offenen Ganztagsgrundschulen sowie die Beratung zur Gründung einer Gesamtschule. Lob ertete er für die fachliche Begleitung des Brandschutzbedarfsplans, an dessen Entwicklung er entscheidend mitgewirkt hat. Auch an der Einrichtung der ARGE-Nebenstelle Morzbach war er beteiligt. Bürgermeister Reuber: "Er war ein kooperativer Partner, der einen konstruktiven Blick von draußen mitbrachte."



Jens Menzel ist kürzlich als Beigeordneter der Gemeinde Morzbach verabschiedet worden. Er hat in seiner Heimatstadt Hürth eine Dezernentenstelle übernommen. Foto: C. Buchen

Dank und gute Wünsche übermittelten auch die Fraktionsvorsitzenden. Jens Menzel bedankte sich für die netten Worte und vor allem bei den Mitarbeitern der Verwaltung: "Ich habe mich nicht immer, aber oft sehr wohl in Morzbach gefühlt", meinte er.

## Entwicklungsförderung durch Bewegung

### Psychomotorische Förderung macht Kinder leistungsfähiger

Durch unterschiedliche Bewegungsangebote mit Natur- und Alltagsmaterialien lassen sich u.a. Koordination, Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Wahrnehmung und Konzentration verbessern. Die Kinder bauen im Laufe der Zeit ein noch stärkeres Selbstvertrauen auf, werden selbstbewusster, entwickeln moralische Grundsätze oder Regeln, lernen eine ausgeprägtere Wertschätzung diverser Materialien und Dinge. Interessieren auch Sie sich für ein ganzheitlich-psychomotorisches Förderprogramm für Ihr Kind?

Neue Kurse:

Dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr Kindergartenkinder und Schulkinder  
 Freitags 09.30 bis 10.15 Uhr Kinder ab 1 Jahr (mit Eltern)  
 10.30 bis 11.15 Uhr Kinder ab ½ Jahr

Informationen bei Kathrin Hoberg, Tel.: 992126 oder 991111

### Zum Titelbild:

Nach dem relativ strengen und langen Winter hat die Natur wieder alles aufgeholt (Foto Ginsterblüte in Holpe).

Foto: C. Buchen

## Klaus Neuhoff zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt

In der vergangenen Sitzung des Rates der Gemeinde Morzbach wurde auf Vorschlag des Bürgermeisters Gemeindeoberamtsrat Klaus Neuhoff kommissarisch zu seinem allgemeinen Vertreter bestellt. Der bisherige Beigeordnete Jens Menzel ist im Dezember 2008 zum Beigeordneten der Stadt Hürth gewählt worden und hat sein neues Amt dort offiziell zum 1.4.2009 angetreten. Damit ist er als Beigeordneter der Gemeinde Morzbach sowie als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters auto-matisch ausgeschieden. Die Bestellung von Klaus Neuhoff zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters ist zunächst befristet bis zur offiziellen Entscheidung über die Nachfolge des Beigeordneten.

Klaus Neuhoff ist seit dem 1.9.1988 bei der Gemeinde Morzbach tätig. Zunächst hat er drei Jahre Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes absolviert, ehe er im Herbst 1991 Sachbearbeiter in der Kämmerei mit dem Aufgabenschwerpunkt „Haushalts- und Rechnungswesen, Steuern, Gebühren und Beiträge“ wurde.

Am 1.10.1999 ist er zum „für das Finanzwesen zuständigen und vertretungsberechtigten Beamten der Gemeinde Morzbach“ bestellt worden. Seit dem 1.7.2001 ist er stellvertretender Fachbereichsleiter. Von Sept. 2004 bis Feb. 2006 erfolgte im Zuge der Einführung des Neuen kommunalen Finanzmanagements seine betriebswirtschaftliche Qualifizierung zum „Bilanzbuchhalter Kommunal“. Seit dem 1.2.2005 bekleidet Klaus Neuhoff das Amt des Kämmers der Gemeinde Morzbach.



Der Gemeinderat hat Klaus Neuhoff zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt.

## Schutzhütte wird eingeweiht Heimatverein Morzbach lädt ein

Die vom Heimatverein Morzbach unter Mithilfe der Gemeinde und großzügiger Sponsoren neu erbaute robuste Schutzhütte am Fuße des Aussichtsturms soll offiziell im Rahmen eines kleinen Festes der Öffentlichkeit vorgestellt und übergeben werden. Dazu lädt der Heimatverein Morzbach alle interessierten Bürger ein. Das Fest findet am Sonntag, **24. Mai 2009 ab 15.00 Uhr** statt. Sofern Sie mit dem Auto kommen wollen, parken Sie (aus Richtung Alzen kommend) bitte auf dem Wanderer-Parkplatz am Waldrand.

## Evangelische Kirche Holpe wieder geöffnet

Endlich, nach gut einem Jahr Bauzeit, konnte am 3. Mai 2009 wieder ein Gottesdienst in der Evangelische Kirche Holpe gefeiert werden. Doch damit nicht genug. Die evangelische Kirchengemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten, ob Firmen, Helfer, Mitarbeiter, kath. Nachbargemeinde oder Gemeindeglieder, für die geleistete Arbeit, die Unterstützung, die Gebete und die Geduld.

Alle sind herzlich zum „Glockenfest“ am 1. Juni 2009 nach Holpe eingeladen. Nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Anschließend ist noch Zeit zum gemütlichen Beisammensein und Führungen durch die neu renovierte Kirche. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Eine kleine Andacht beendet dann das Glockenfest.



8. Dezember 2008: Die beiden historischen Glocken kehrten nach ihrer Restaurierung ins Dorf Holpe zurück und werden mit einem Kran zurück in den Turm der evangelischen Kirche befördert. Am 1. Juni 2009 begeht die Gemeinde daher ihr Glockenfest.

Fotos: C. Buchen

## Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

### „KU-CLUB“ der Evangelischen Kirchengemeinde

Alle Kinder, die zwischen dem 1.8.1996 und dem 31.7.1997 geboren wurden, sind herzlich eingeladen, sich anzumelden, auch Kinder, die noch nicht getauft sind. Die Anmeldungen zum „KU-CLUB“ finden im Anschluss der Abschlussgottesdienste statt, die von den jetzigen Katechumenen gestaltet werden: am Sa., 6.6.2009 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Morsbach, Flurstraße, und am So., 7.6.2009 um 10.30 Uhr in der Kirche Holpe.

Der „KU-CLUB“ findet 14-tägig in der Zeit von 17.00 bis 19.30 Uhr statt. Wir beginnen noch vor den Ferien am 23.06. in Morsbach und 30.06. in Holpe. Für weitere Fragen und Anmeldungen steht Gemeindefereferentin Karin Thomas (Tel. 1884) zur Verfügung.

## Volleyballer hoffen auf Verstärkung

Ende März fand die Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung des SV Morsbach statt. Abteilungsleiter Uwe Quast nahm dies zum Anlass das letzte Geschäftsjahr Revue passieren zu lassen. Neben dem gesteigerten Trainingsbesuch durch vier jugendliche Neuzugänge waren auch die außersportlichen Aktivitäten wieder zahlreich im letzten Jahr. So wurden die Maiwanderung mit Start in Morsbach und Endpunkt in Niederasbach sowie das Zeltwochenende an der Nister am Campingplatz "Hahnhof" als freudige Angelegenheit in Erinnerung gerufen. Als trauriger Punkt musste jedoch auch der

Rückblick auf die letzte Saison erwähnt werden. Leider war es dem Team nicht möglich eine Mannschaft zu melden, da 1-2 Spieler dazu fehlten. Der Vorstand blickt jedoch angesichts des Nachwuchses, der fleißig und mit Spaß trainiert, optimistisch in die Zukunft.

Im Laufe der Versammlung wurde dem alten Vorstand von den Anwesenden Entlastung erteilt sowie ein Teil des Vorstands neu gewählt. Zum neuen Vorstand gehören nun wieder Uwe Quast (Abteilungsleiter), Alexander Kern (Stellvertretender Abteilungsleiter), Roswita Stockhausen (Geschäftsführerin und Kassenwart), Carsten Seifer (Kassierer), Janik Stahl und Michael Müller (1. + 2. Kassenprüfer).

Weitere Details zur Abteilung Volleyball finden sich seit kurzem auch auf der neuen Homepage des Vereins: [www.sv-morsbach.de](http://www.sv-morsbach.de). Bei Interesse am Volleyball, hier die Trainingszeiten: Mo u. Do von 20.00 – 22.00 Uhr.

Infos: Telefon 02294/69 00 000.

## Oldtimertreffen am 17. Mai in Morsbach

Die Motorrad- und Veteranenfreunde Morsbach – Wissen veranstalten am 17. Mai 2009 in Morsbach, Wisseraue (Lidl-Parkplatz), ab 10.00 Uhr eine große Oldtimershow für Motorräder, Pkw's, Traktoren und Sonderfahrzeuge. Alle Besitzer dieser historischen Fahrzeuge bis Baujahr 1989 sind herzlich eingeladen ihre „Schätzchen“ kostenfrei auszustellen. Im Laufe der Veranstaltung werden einige Fahrzeuge, die durch hervorragende Restauration, Originalzustand, Alter, Motorenstärke oder sonstige Besonderheiten auffallen durch eine Fachjury ausgesucht und gegen 17.00 Uhr durch Pokalvergabe geehrt.

Die Veranstaltung wird durch eine Oldtimerbörse sowie einen Teilemarkt begleitet. Die Veranstalter erwarten bis zu 200 Fahrzeuge aus dem gesamten Bundesgebiet. Sicherlich werden bei einigen der älteren Zuschauer die Herzen höher schlagen, wenn sie Namen wie Ford A Bj. 1930, Holder E-80 Bj. 1966, Volvo Amazon Bj.1968, Harley Davidson 19F Bj.19, RO 80 und andere hören. Um dem Publikum Fahrer, Fahrzeuge und Technik näher zu bringen moderieren Dr. Manfred Hassel, Norbert Kern und Johannes Böhner mit ihrem enormen Fachwissen während der gesamten Ausstellung.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch die ortsansässigen Autohäuser sowie weitere Betriebe, die eine Leistungsschau ihrer Produkte vorstellen. Für die Musikalische Unterstützung sorgen die Oberbergischen Musikanten, für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Infos zur Veranstaltung erhalten Sie von Norbert Kern, Tel. 0171-9912268.



So mancher Oldtimer wird beim Veteranentreffen die Herzen der Zuschauer höher schlagen lassen.

**Anzeigenannahme  
für den Flurschütz  
Herr Kutiak 02294 - 991060**

## Gelungenes Sängerfest zum 90. Geburtstag

Seinen 90. Geburtstag feierte kürzlich der MGV „Edelweiß“ Alzen mit einem großen Sängerfest im Morsbacher Schulzentrum. Zu Beginn überbrachten 27 Chöre ihre musikalischen Glückwünsche in einem großen Freundschaftssingen. Neben den Gastchören konnte der 1. Vorsitzende Stefan Höfer auch Schirmherr Bürgermeister Raimund Reuber, den Vorsitzenden des Gemeindekulturverbandes Werner Puhl sowie Rolf Weber vom Vorstand des Sängerkreises Oberbergisch Land als Ehrengäste begrüßen.

In seiner Begrüßungsansprache betonte Stefan Höfer die stete Leistungsbereitschaft des Chores, der sich in seiner gesamten Geschichte immer wieder neuen großen Herausforderungen in Form von Konzerten, Wettbewerben und Leistungssingen stellte. Hierbei dankte er im Besonderen dem langjährigen Chorleiter Hubertus Schönauer, der es mit seiner besonderen Art immer wieder schafft, den Chor zu Höchstleistungen zu führen.

Einen weiteren Dank richtete er an alle Sänger sowie deren Familien für die Vorbereitungen und Probenarbeiten.

Im Rahmen der Begrüßung ehrte Stefan Höfer den 1. Tenor Hans-Gerd Ernst für 40 Jahre aktives Singen im „Edelweiß“ mit einem Ehrenteller und bedankte sich auch bei dessen Ehefrau Ria mit einem Blumenstrauß. Rolf Weber überbrachte die Glückwünsche des Chorverbandes NRW sowie des Sängerkreises Oberbergisch Land und überreichte eine Urkunde sowie eine Ehrennadel.

Beim Freundschaftssingen erfreuten die teilnehmenden Frauen-, Gemischten- und Männerchöre das Publikum mit einem bunten Blumenstrauß an hochwertiger Chormusik. Bürgermeister Raimund Reuber stellte in seiner Ansprache die kulturelle Arbeit des MGV „Edelweiß“ Alzen heraus. Er betonte hierbei, dass der relativ kleine Chor einerseits seine tiefen Wurzeln im ehemaligen Schulbezirk Alzen pflege, andererseits bei seinen Reisen zu Konzerten und Chorwettbewerben auch die hohe Qualität des Chorgesanges in der Gemeinde Morsbach repräsentiere.

Auch Werner Puhl lobte die kulturelle Arbeit des Vereins für die Gemeinde und zollte den Akteuren seinen Respekt für die hervorragende Organisation und Ausrichtung dieses Festes. Als Symbol seiner guten Wünsche für die Zukunft des Chores überreichte er dem Vorsitzenden eine echte Edelweißpflanze. Im Anschluss an das Freundschaftssingen spielten die „Grenzlandstürmer“ aus dem österreichisch-schweizer Grenzgebiet zur zünftigen Zeltmusik auf.

Um 9.00 Uhr startete der nationale Chorwettbewerb. In verschiedene Klassen eingeteilt rangen 30 Chöre um Punkte und Preise. Jeder Chor musste der mit Prof. Michael Schmoll und Stud. Dir. Arthur Groß kompetent besetzten Jury und dem Publikum ein Chorwerk und zwei Volkslieder vortragen. Den Zuhörern wurde vom klassischen Volkslied über schwierige Chorwerke bis hin zu moderner Literatur abwechslungsreiche Chormusik auf hohem Niveau geboten.

Die Anspannung der Wettbewerbsteilnehmer entlud sich dann am Abend, als die von der Jury festgesetzten Ergebnisse bekanntgegeben wurden. Die Experten bestätigten die in der

Konzerthalle zu hörende hohe Qualität der Chöre durch entsprechend hohe Punktzahlen und knappe Entscheidungen. Bürgermeister Reuber und Werner Puhl überreichten schließlich die Urkunden, Preise und Pokale, wobei der unter Leitung von Michael Rinscheid stehende Männerchor „Sangeslust“ Hünsborn mit der Tageshöchstwertung von 354 Punkten den begehrten Goldpokal der Gemeinde Morsbach sowie einen Meisterpreis in Empfang nehmen konnte. Bei hervorragender Stimmung klang das harmonische Fest am Sonntagabend aus. Weitere Infos über den Chor und das Festwochenende sind auf der Homepage des Vereins unter [www.mgv-edelweiss-alzen.de](http://www.mgv-edelweiss-alzen.de) zu finden.



Der MGV „Edelweiß“ Alzen richtete zu seinem 90jährigen Bestehen ein gelungenes Sängerfest aus.

## Positive Entwicklung bei den Arbeitslosenzahlen in Morsbach

Die Bundesagentur für Arbeit in Bergisch Gladbach hat kürzlich die Arbeitslosenzahlen für das Bergische Land bekannt gegeben. Danach bot sich im Monat April 2009 ein zwiespältiges Bild auf dem bergischen Arbeitsmarkt. So stieg einerseits die Zahl der Arbeitslosen um 1,9%, dies ist in einem April eher ungewöhnlich, gleichzeitig konnten aber vermehrt Arbeitslose in Beschäftigungsverhältnisse zurückkehren bzw. neue Stellen antreten, dies aber häufig nur befristet.

Im Raum Waldbröl verlief die Entwicklung sehr viel verhaltener, als in anderen Gebieten. Hier stieg die Arbeitslosenzahl im April um 27 oder 1,0 % auf 2.760 und lag damit um 363 oder 15,1 % über dem Vorjahresbestand. Die Arbeitslosenquote stieg innerhalb der letzten zwölf Monate von 7,1 % über 8,2 % im März auf nunmehr 8,3%. Auch hier waren besonders die jüngeren Jahrgänge betroffen (+32,7 %). Die aktuelle Zunahme betraf besonders Hilfsarbeiter, Kraftfahrer, Metallhilfsarbeiter, Feldarbeiter, Kunststoffverarbeiter, Bauschlosser und Metallarbeiter.

Abweichend vom Trend wies im Südkreis die Gemeinde Morsbach eine günstige Entwicklung auf; hier wurden, so die Bundesagentur für Arbeit, sowohl weniger Arbeitslose als im Vormonat wie auch im Vorjahr gezählt. Für die 2.760 Arbeitslosen im Kreissüden gab es lediglich 91 Stellen für eine normale sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, 12 oder 11,7 % weniger als vor vier Wochen und 35 oder 27,8 % weniger als vor einem Jahr. Gesucht wurden insbesondere Außen dienstmitarbeiter, Schweißer und Elektroinstallateure.

**GÄRTNEREI  
- FLORISTIK**



51597 MORSBACH  
HEINRICH-HALBERSTADT-WEG 4  
TEL. 02294/340 - FAX 1690  
[WWW.FLORISTIK-KOCH.DE](http://WWW.FLORISTIK-KOCH.DE)

*Lust am Schönen!*



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

## BESTATTUNGEN

Puhl

ERFAHRUNG schafft VERTRAUEN

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

**Puhl: Talweg 6 a,  
51597 Morsbach,  
www.im-trauerfall.de,  
Email: info@im-trauerfall.de  
Inhaberin: Anja Hahn**


**Telefon 02294 1398**

Morsbach  
Lichtenberg  
Brüchermühle  
Odenspiel  
Denklingen  
Friesenhagen



## Karaoke-Wettbewerb am 21. Mai in Lichtenberg

Auch in diesem Jahr veranstaltet der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg sein traditionelles Vatertags- und Familienfest. Das diesjährige Highlight wird am 21. Mai der Karaoke-Wettbewerb auf der großen Bühne auf dem Schulplatz sein. Hier kann jeder sein gesangliches Talent unter Beweis stellen und die Besucher des Lichtenberger Schulplatzes zum Rocken bringen. Partystimmung ist somit garantiert. Herzlich eingeladen sind wie immer alle Wanderer, Ausflügler und sonstigen Besucher, um ab 11.00 Uhr in geselliger Runde bei kühlen und warmen Getränken, einem Kuchenbuffet oder am Imbisswagen gemeinsam mit dem Chor zu feiern. Als Ausgangs-, Zwischen- und Endpunkt eines jeden Ausflugs bietet sich die Maifeier im Herzen Lichtenbergs buchstäblich an.

## Tag der offenen Tür am 13. - 14. Juni 2009

Auch in diesem Jahr feiert der Löschzug I. der freiwilligen Feuerwehr Morsbach wieder seinen traditionellen „Tag der offenen Tür“. Begonnen wird am Samstag, den 13.6.2009 mit der ersten Morsbacher Blaulicht-Nacht und DJ Michael Ebach. Am Sonntag wird ab 10.30 Uhr ein buntes Programm für alle Bürger geboten, das von dem Musikzug Wendershagen, sowie den befreundeten Chören musikalisch begleitet wird. Außerdem gibt es eine Tanzvorführung der Gruppe „Freestyle“. Eine Fahrzeugausstellung begleitet den Tag. In diesem Rahmen findet um 12.00 Uhr die Übergabe der Wärmebildkamera durch den Vorsitzenden des Fördervereins statt. Um 14.00 Uhr übergibt Bürgermeister Raimund Reuber dem Löschzug I. offiziell das neue Mannschaftstransportfahrzeug, welches anschließend durch Pastor Rainer Gille gesegnet wird. Für unsere kleinen Gäste steht wie in jedem Jahr eine Hüpfburg zur Verfügung. Auch für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Am Sonntagnachmittag gibt es wieder eine große Auswahl von selbstgebackenen Kuchen.

## Dieter Schumacher jetzt 1. Vorsitzender der UBV/UWG Morsbach

Nachdem Rainer Steig das Amt des 1. Vorsitzenden aus gesundheitlichen Gründen zum Jahresende 2008 niedergelegt hat, wurde durch den stellv. Vorsitzenden Axel Obernier zur Jahreshauptversammlung am 23.04.2009 in die Gaststätte an der Seelhardt eingeladen. In der gut besuchten Jahreshauptversammlung bedankte sich der stellv. Vorsitzende bei Rainer Steig für seine geleistete Arbeit als 1. Vorsitzender der Unabhängigen Bürgervertretung/ Unabhängige Wählergemeinschaft (UBV/UWG) Morsbach mit einem Blumenstrauß.

Nach den Berichten des stellv. Vorsitzenden, des Kassierers und der Kassenprüfer wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Dieter Schumacher gewählt und mit einem Blumenstrauß beglückwünscht. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Dieter Schumacher
Stellv. Vorsitzender:	Axel Obernier
Kassierer:	Thomas Steig
Schriftführerinnen:	Heidi Stachmann und Monika Kaufmann Stausberg
Beisitzer:	Andre Bubenzer Reiner Borbones Robert Dietermann Arnold Großer Walter Kade Rainer Steig Michael Wirt.

Zu Kassenprüferinnen wurden Nora Obernier und Carmen Bubenzer gewählt.

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)



# Veranstaltungskalender für die Gemeinde Morsbach

## Mai

- Donnerstag, 21.05.2009  
11.00 Uhr Traditionelles Grillfest am Vatertag im Gertrudisheim  
Veranst.: Oberbergische Musikanten Volperhausen, Tel. 02294/992355
- Donnerstag, 21.05.2009  
11.00 Uhr Vatertags- u. Familienfest an Christi-Himmelfahrt, Grundschule Lichtenberg  
Veranst.: MGV „Hoffnung“ Lichtenberg e.V., Tel. 02294/909645
- Donnerstag, 21.05.2009  
11.00 Uhr Vatertag in Wendershagen am Feuerwehrhaus  
Veranst.: Musikzug Wendershagen d. Frw. Feuerw. Morsbach, Tel. 02294/6866
- Sa 30.05. - Mo. 01.06.2009  
Ganztägig Pfingst- u. Sportfest mit Musik u. Tanz im Zelt, Sportplatz Wallerhausen  
Veranst.: Spvgg Wallerhausen 1968 e.V., Tel. 0172 510 8122

## Juni



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

- Sa 06.06.09, 18.00 Uhr  
So 07.06.09, 10.00 Uhr Dorrfest in Eulsloch,  
Veranst.: Dorfgemeinschaft Eulsloch e.V., Tel. 02294/7378
- Sa 06.06-Mo 08.06.2009  
Sa 15.00, So 12.00 Uhr Kirmes in Holpe auf dem Parkplatz der Schule  
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball, Tel. 02294/6008
- Sonntag, 07.06.2009  
10.30 Uhr Flötscherfest auf dem Rathausplatz von Morsbach  
Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

### Flötscherfest auf dem Rathausplatz

Der Heimatverein Morsbach richtet am Sonntag, 7. Juni 2009 wieder ein Flötscherfest auf dem Rathausplatz aus. Dabei wird den Festbesuchern nicht nur Kulinarisches geboten. Ein Rahmenprogramm bietet Jung und Alt viel Abwechslung. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen. Über Mittag werden dann gut bürgerliche Gerichte rund um die Kartoffel angeboten, wie Flötscher, Reibekuchen mit Appelkompott und Quellmänner mit Heringsdipp. Die Kinder können an einem Lagerfeuer Kartoffeln garen. Zusätzlich gibt es ein Ratespiel und Kinderüberraschungen. Am Nachmittag bietet der Morsbacher Singkreis Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) an. Im Rahmenprogramm tritt der Musikverein Lichtenberg auf. Ebenfalls ist die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Oberberg e.V. zu Gast. Beim Flötscherfest können auch T-Shirts von Morsbach erworben werden.



Am 7. Juni findet auf dem Rathausplatz wieder das Flötscherfest statt.  
Archivfoto: C. Buchen





# DIE GEMEINDE MORSBACH GIBT BEKANNT

## Wahlbekanntmachung

### 1.

Am 07. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

### 2.

Die Gemeinde ist in 14 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 04.05.09 bis 17.05.09 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach, Bahnhofstr. 2, im Besprechungszimmer OG.20, zusammen.

### 3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

### 4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

### 5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises / der kreisfreien Stadt  
oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

### 6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

### 7.

Besonderer Hinweis für die Wähler des **Wahlbezirkes 070**:

Im Wahlraum dieses Wahlbezirkes werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 5 Gruppen vermerkt sind, verwendet. Das Verfahren ist in dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412), geregelt und zugelassen.

Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen.

Morsbach, den 06.05.2009 Der Bürgermeister  
Gemeinde Morsbach -Reuber -

## Superwahljahr 2009

**Geänderte Wahlbezirkseinteilung und Wahlraumzuordnung**  
Wahllokal für die **beiden Wahlbezirke in Lichtenberg** ist seit der Bundestagswahl 2005 nicht mehr die Grundschule sondern das Pfarrheim in Lichtenberg. Dies aufgrund der Barrierefreiheit, um insbesondere behinderten Menschen und anderen Menschen mit Mobilitätsbeschränkungen die Teilnahme an der Wahl möglichst zu erleichtern.

Die Ortschaften **Birken und Ortseifen** wurden dem Wahlbezirk 120 (Ellingen) zugeordnet und wählen nun nicht mehr in Morsbach sondern im Bürgerhaus in Ellingen.

Die Wahlberechtigten der Straßen „**Am Taubenfeld**“, „**Höhenweg**“, „**Weißdornweg**“ und „**Talweg**“ wurden einem anderen Wahlbezirk zugeordnet, wählen aber weiterhin in den Räumen der Hauptschule Morsbach.

Die Straßen „**Am Mühlengraben**“, „**Am Prinzen Heinrich**“, „**Wisseraue**“ und „**Zur Hoorwiss**“, bisher Wahlbezirk 060 (Morsbach VI), wurden dem Wahlbezirk 050 (Morsbach V) zugeordnet. Der Wahlraum für diesen Wahlbezirk ist ebenfalls in der Hauptschule eingerichtet.

Im Übrigen wird auf die Wahlbenachrichtigungskarten verwiesen, die allen Wahlberechtigten für jeden Wahltermin zugesandt werden. Dort sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

# KRANKEN- PFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege

Familienpflege

Warmer Mittagstisch

Tel. 02294/1719 Fax 7805

## Gemeinderat fordert Gesamtschulaktivitäten

In seiner Sitzung am 21. April 2009 forderte die Mehrheit des Gemeinderates, weitere Schritte in Richtung der Errichtung einer Gesamtschule in Morsbach zu unternehmen. Jörg Bukowski, zuständiger Sachbearbeiter der Verwaltung, wies in dem Zusammenhang darauf hin, dass die Bezirksregierung Köln ihre Klageerwidern eingereicht hat. Die Bezirksregierung hatte der Gemeinde Morsbach versagt, eine Gesamtschule einzurichten. Dagegen wurde Klage eingereicht.

In der Klageerwidern wird zu Beginn ein wesentlicher Ablehnungsgrund zurückgenommen. Wie in einem anderen Verfahren kürzlich entschieden, kann eine Drittelparität nicht als Maßstab für die Leistungsheterogenität dienen. Bisher wurde von der Bezirksregierung verlangt, dass Schülerinnen und Schüler jeweils zu einem Drittel mit Hauptschul-, Realschul- und gymnasialer Empfehlung angenommen werden müssen, um ein ausgewogenes Leistungsbild in einer Gesamtschule zu präsentieren. Dies wurde durch Gerichtsbeschluss entkräftet, so dass es nicht auf eine Drittelung ankommt.

Damit ist also auch im hiesigen Verfahren ein besonders gewichtiger Grund, der von der Bezirksregierung ursprünglich zur Ablehnung angeführt wurde, nicht mehr haltbar. Im Weiteren wird nun noch mal die Verwaltung zusammen mit ihrem Kölner Rechtsanwalt eine Stellungnahme zu den verbliebenen Punkten abgeben.

Bürgermeister Raimund Reuber wird sich nun zeitnah an anderen Gesamtschulen vor Ort informieren und intensiv die Errichtung einer Gesamtschule Morsbach weiter vorbereiten. "Ich halte die Errichtung einer Gesamtschule in Morsbach für existenziell wichtig in Fragen der Bildung am Standort Morsbach. Für mich wäre es eine große Freude, den Errichtungsbeschluss der Gesamtschule Morsbach in Händen halten zu können. Ich sehe der gerichtlichen Entscheidung sehr positiv entgegen.", so Reuber.

Zu gegebener Zeit werden auch weitere Informationsveranstaltungen für Eltern und Kinder angeboten. Allgemeine Informationen zum Thema Gesamtschule finden Sie u. a. im Internet unter [www.ggg-nrw.de](http://www.ggg-nrw.de) (Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule Nordrhein-Westfalen e.V.).

## Sitzungen Sozialausschuss und Schulausschuss

Die nächste Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Morsbach findet

**am Montag, dem 8.6.2009, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt. Unter TOP A) 1 findet eine Ortsbesichtigung in Morsbach/Rhein statt.**

Die nächste Sitzung des Schulausschusses der Gemeinde Morsbach findet

**am Dienstag, dem 09.06.2009, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.**

**Anzeigenannahme für den Flurschütz  
Herr Kutiak 02294 - 991060**

## Mensabau mit Aula und mehr

"Die Mittel des Zukunftsinvestitionsgesetzes [sollen] nach positiver Prüfung der Verwendbarkeit für den Bau der Mensa/Aula - mit der Qualität einer Versammlungsstätte - im Schulzentrum" eingesetzt werden. So lautet der Mehrheitsbeschluss des Gemeinderates aus der Sitzung am 21. April 2009.

Damit kann die Verwaltung weiter die Planungen voranbringen, die bereits in der letzten Flurschütz Ausgabe vorgestellt wurden. Der sowieso erforderliche Mensabau kann auf diese Art und Weise zu Synergieeffekten führen. Es entsteht eine schöne, große Schulaula, die den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler entgegen kommt. Hier können Theater- oder Musikaufführungen stattfinden, aber auch Gemeinschaftsveranstaltung wie z. B. Schulabschlussfeiern.

Dabei ist es dann nahe liegend, auch die dringend erforderliche Versammlungsstätte mit abzudecken. Der Gemeindekulturverband wurde bereits beteiligt und hat sich in seiner Fachgruppe wie auch im Vorstand einstimmig für die geplante Variante im Schulzentrum entschieden.

Dem ist nun der Gemeinderat gefolgt, auch wenn es eigentlich nur um den Einsatz der Mittel aus dem Konjunkturpaket II (Zukunftsinvestitionsgesetz) ging. Die Gemeinde Morsbach erhält Gelder in Höhe von knapp 1,1 Mio. EUR. "Es ist auf jeden Fall eine erhebliche Verbesserung der Schulen an diesem Standort und generell des Schulstandortes Morsbach." sagte Bürgermeister Raimund Reuber in der Sitzung.

## Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Morsbach hat zwei Wohnungen zu vermieten.

**Morsbach-Wallerhausen (Dorfgemeinschaftshaus),**  
4-5-Zimmer-Wohnung, KDB, Abstellraum, ca. 128 m<sup>2</sup>, Keller, Garage, ab sofort zu vermieten.

**Morsbach, Waldbröler Straße (Feuerwehrhaus), 1. OG.,**  
3-Zimmer-Wohnung, KDB, Gäste-WC, Abstellraum, Balkon, ca. 102 m<sup>2</sup>, Kellerraum, Stellplatz, ab Juli oder später zu vermieten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02294/699-267 bzw. im Rathaus, Zimmer EG.12, von 8.30 bis 12.30 Uhr.

## Tischlerei

Meisterbetrieb

-  Holz- und Kunststofffenster
-  Rolladentechnik
-  Haus- und Innentüren
-  Verglasungen
-  Treppen
-  Innenausbau
-  Sicherheitstechnik

**Michael  
Hoberg**

Michael Hoberg  
Ellinger Weg 11  
51597 Morsbach

Tel.: 0 22 94 / 15 15  
Fax: 0 22 94 / 99 15 71  
Mobil: 01 72 / 935 69 39

Internet:  
[www.tischlerei-hoberg.de](http://www.tischlerei-hoberg.de)  
E-Mail:  
[michael-hoberg@t-online.de](mailto:michael-hoberg@t-online.de)

## Rähn-Willem wurde geliftet

Seit 1983 steht der Rähn-Willem, jenes Morsbacher Dorforiginal aus dem 19. Jahrhundert, in Bronze gegossen auf dem Morsbacher Rathausplatz. „Typisch Morsbach“, sagen die Gäste mit einem leichten Schmunzeln im Gesicht, wenn sie einen Rundgang durch Morsbach unternehmen, am Brunnen auf dem Rathausplatz vorbei kommen und ein Erinnerungsfoto schießen. Der Rähn-Willem war allerdings „in die Jahre gekommen“. Sein technisches Innenleben funktionierte nicht mehr so richtig, das schließlich ja für den permanenten Wasserfluss über den Regenschirm sorgte. Auch hatten sich die Wasserfontänen zugesetzt, und schließlich war die Brunnenbeleuchtung dem Vandalismus zum Opfer gefallen.

Der Baubetriebshof der Gemeinde Morsbach hat daher den Regen-Wilhelm kurzerhand „aufs Kreuz gelegt“ und zur Reparatur abtransportiert. Fleißige Hände überarbeiteten den Hohlkörper, indem eine neue Schlauchleitung von Fuß bis zur Regenschirmspitze gezogen wurde. Außerdem wurde das Äußere von Grünspan gesäubert.

Im Boden des Brunnens sind vier neue Scheinwerfer eingelassen worden. Über eine Zeitschaltuhr werden jetzt Beleuchtung und Wasserfontänen sowie das Wasser des Regenschirms gesteuert. Den Sommer über wird der Rähn-Willem-Brunnen sicher wieder so manchen Gast, aber auch die Morsbacher Bürger erfreuen.



Der Baubetriebshof der Gemeinde Morsbach hat den Rähn-Willem-Brunnen samt Brunnenfigur wieder auf Vordermann gebracht.  
Foto: C. Buchen

## Zusätzliche Öffnungszeiten des Bauhofes am 2. Juni 2009

Aufgrund der Pfingstfeiertage musste die Öffnungszeit des gemeindlichen Bauhofes in Volperhausen geändert werden. Bitte beachten Sie, dass der Bauhof für Anlieferungen zusätzlich am **Dienstag, dem 2. Juni 2009 von 13.00 Uhr bis 15.45 Uhr** geöffnet ist.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist keine Anlieferung von Einwegwindeln, Grünabfall oder Altmetall möglich.

Der Bauhof ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02294/524 erreichbar.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Frau Christa Peitsch im Rathaus, EG 19, Tel.: 02294/699122.

## Löschgruppe Holpe lädt zum Feuerwehrfest ein

Am 21.5.2009 veranstaltet die Löschgruppe Holpe ihr Feuerwehrfest. Ab 10.00 Uhr beginnt der Frühschoppen vor dem Gerätehaus in Holpe. Gegen Mittag gibt's Köstlichkeiten vom Grill. Wieder mit dabei: die bewährten „Brandmeisterlümmele“. Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Besonderes Highlight in diesem Jahr: Ein Quad-Parcours und ein Kletterturm. Weitere Infos unter [www.feuerwehr-holpe.de](http://www.feuerwehr-holpe.de)

Garten-Beratung -Ausführung -Pflege -Dienstleistungen

Ihr Partner im  
grünen Bereich

**P. BUSCH**  
und Garten - Team

Ausbildungsstellen u.  
geprüfter Fachbetrieb  
Ihr Experte für  
Gärten & Landschaft

Gartengestaltung

Pflanzenlieferung

u. Pflanzarbeiten

Pflasterarbeiten



Baum- u. Gehölzschnitt

Gartenpflege

Baumfällungen

Häckselarbeiten

Patrick Busch Dipl. Ing. Gartenbau

02294-992712 [www.busch-gartengestaltung.de](http://www.busch-gartengestaltung.de)

## Das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung informiert:

### Sanierung von Kanalgrundstücks- und Kanalhausanschlüssen in der Straße „Zum Goldenen Acker“

Im Zuge des Ausbaues der Straße „Zum Goldenen Acker“ wurde im Jahr 2004 der vorhandene Mischwasserkanal in geschlossener Bauweise (Schlauchliner) saniert. Im Rahmen dieser Baumassnahme wurden auch zahlreiche Kanalgrundstücksanschlüsse und private Kanalhausanschlussleitungen mit einem sogenannten K-Langliner in geschlossener Bauweise saniert.

Die mit der geschlossenen Sanierung der Kanalleitungen beauftragte Firma Kuchem aus Neunkirchen-Seelscheid gewährt ab dem Tag der Ausführung auf ihre Arbeiten eine Gewährleistungszeit von fünf Jahren. Vor Ablauf der Gewährleistung empfiehlt das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung die sanierte Anschlussleitung per Kanal-TV-Untersuchung auf Schäden überprüfen zu lassen, um eventuelle Mängelbeseitigungsansprüche fristgerecht bei der Firma geltend machen zu können. Die Kanalsanierungen wurden in der Zeit von Juni bis November 2004 durchgeführt. Der genaue Tag der Ausführung kann der vorliegenden Rechnung aus dem Jahr 2004 entnommen werden. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Abwasserwerkes gerne zur Verfügung.

## Kirmes in Holpe

Freitag, 5. Juni 2009

ab 18.00 Uhr Eröffnung der Kirmes mit Fassantrieb  
ab 20.00 Uhr Oldie-Night mit DJ Michael Ebach

Samstag, 6. Juni 2009

ab 15.00 Uhr Kirmestreiben  
ab 17.00 Uhr Freifahrten für Kinder

Sonntag, 7. Juni 2009

ab 11.00 Uhr Frühschoppen  
ab 12.00 Uhr Spießbraten mit Manni Matz (für unseren Kunstrasten)  
ab 15.00 Uhr Kaffee mit Bergischen Waffeln  
Auftritt der GoGo-Girls

SpVgg. Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball

**Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:**

**Rufnummer**

**01 80 50 44 100**

# TAEKWONDO

im SV MORSBACH

**Fitness**  
**Stretching**  
**Atemtechnik**  
**Bewegungsformen**  
**Selbstverteidigung**  
**Kampfkunst**  
**Kampfsport**

태권도



**Training:**  
**Di. und Fr.**  
**Kinder: 17:00 - 18:30 Uhr**  
**Jug./Erw.: 18:30 - 20:30 Uhr**

**Wo?: Halle A in Morsbach**  
**Kontakt: 0171 7442267**  
**Probetraining jederzeit möglich**





[www.tkd-morsbach.de](http://www.tkd-morsbach.de)

## Hausgemeinschaft für demente Menschen im Alten- und Pflegeheim Reinery

Seit über 30 Jahren versorgen die Familie Reinery und ihre Pflegeteams pflege- und hilfebedürftige Senioren in der Region. In vielen Jahren haben sie dabei ihr Wissen über den Umgang mit dementen Menschen vertieft. Aus diesem Grund wurde vor einigen Jahren damit begonnen ein Konzept umzusetzen, von dem die Familie und auch die Fachwelt der Meinung sind, dass es für demenziell veränderte Menschen, die nicht mehr zu Hause leben können, die beste Lebensform in einem Pflegeheim darstellt.

Die Hausgemeinschaft ist dem „echten“ früheren Zuhause nachempfunden. Sie ist gemütlich eingerichtet und in warmen Farben gestaltet. Die Wohnküche ist der Hauptraum. Hier findet das Leben in der Gemeinschaft statt. Alle anderen Zimmer gehen von diesem Raum ab, sodass man nicht die Möglichkeit hat, sich zu verlaufen. Von hier aus steht der Weg offen in den Sinnengarten. Dort besteht die Möglichkeit, an Hochbeeten zu arbeiten oder sich einfach an den darin wachsenden Erdbeeren und Kräutern zu bedienen. Der Rundweg des Gartens bietet viele Möglichkeiten zum Verweilen. So können die Bewohner die Tiere des kleinen Streichelzoos beobachten, streicheln und füttern. Außerdem können sie Früchte wie Kirschen oder Äpfel direkt vom Baum pflücken, oder aber einfach ihren Bewegungsdrang ausleben, ohne sich zu verlaufen.

Das Konzept bezieht die Familien der Bewohner mit ein. So sind beispielsweise Enkelkinder, die den Streichelzoo besuchen möchten, herzlich willkommen. Damit sich die Kleinen beim Besuch im „Altenheim“ auch rundum wohl fühlen, gibt es zudem einen Spielplatz, den sie mit Oma und/oder Opa besuchen können.

Das Alten- und Pflegeheim Reinery orientiert sich im Schwerpunkt an den Stadien der Demenz und den damit einhergehenden Bedürfnissen und den sich verändernden Fähigkeiten.



Das Alten- und Pflegeheim Reinery bietet neuerdings eine Hausgemeinschaft für demente Menschen an.

Die demenziell erkrankten Bewohner innerhalb der Hausgemeinschaft erhalten eine spezielle Betreuung durch geschulte Präsenzkraftmitarbeiter.

Die Betreuungsleistungen orientieren sich an der bisherigen „normalen“, früheren Tagesgestaltung der Bewohner. Gerade bei einem dementen Menschen ist die Einhaltung von Ritualen sehr wichtig. Sie vermitteln Sicherheit. Hat man beispielsweise seinen Morgen mit einer Zigarette und einem Kaffee begonnen, so kann es ganz wichtig sein dies zu wissen. Denn auch in der Hausgemeinschaft sollte der Morgen dann wie üblich beginnen. Würde dieses morgendliche Ritual plötzlich wegfallen könnte dies einen dementen Menschen ungeheuerlich verunsichern und zu Verhaltensauffälligkeiten führen.

Nach Möglichkeit soll der demenziell erkrankte Mensch Möbelstücke, lieb gewonnene Einrichtungsgegenstände, Fotoalben, Haustiere etc. oder auch Gegenstände, die zu seiner früheren beruflichen Tätigkeit gehörten, wie z.B. Schreibmaschinen, Lehrbücher, Wasserwaage mitbringen. Das Leben entsprechend dem Normalitätsprinzip und die Reaktivierung von Restkompetenzen können so gestärkt werden.

Die Hausgemeinschaft befindet sich in unmittelbarer Nähe des kleinen Bauernhofes. Spielten Tiere und Landwirtschaft mal eine Rolle im Leben eines demenziell veränderten Menschen, kann dies im Alter vielleicht wieder wichtig werden. In solchen Fällen erarbeiten wir Konzepte, die es erlauben, die Nähe zu Kühen, Schweinen, Pferden wieder zu leben.

Die Familie Reinery und ihre Mitarbeiter verstehen sich nicht nur als Anbieter direkter Pflegeleistungen, sondern auch als Beratungsstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege und Demenz.

Auch ohne eine Leistung in Anspruch nehmen zu wollen können Interessierte gerne Fragen an die Familie Reinery richten. Fragen werden beantwortet, und es wird versucht, die individuell beste Lösung für die Probleme zu finden.

### Impressum

Der „**Flurschütz**“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 3-wöchentlich samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „**Flurschütz**“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für den Anzeigenteil: Ronni Kutiak, Turmstr. 14b, 51597 Morsbach, Tel. 02294/991060, Fax. 02294/991062, Email: [ronni.kutiak@t-online.de](mailto:ronni.kutiak@t-online.de).

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de). Alle Ausgaben des „**Flurschütz**“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).



Dem  
Leben  
einen  
würdigen  
Abschied  
geben.

**NORBERT KÖTTING**  
Bestattungen



Erledigung aller Formalitäten  
Erd-, See- und Feuerbestattungen  
Beratung und Bestattungsvorsorge

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach  
Tel. 02294-530

### Nachruf

am 29.04.09 verstarb im Alter von 62 Jahren

## Herr Hans-Jürgen Fejgl Oberfeuerwehrmann

Herr Fejgl trat 1976 in die Freiwillige Feuerwehr  
der Gemeinde Morsbach ein.

Im Löschzug Morsbach hat er sich mit großem  
Pflichtbewusstsein für seine Mitmenschen eingesetzt.  
Wir empfinden große Dankbarkeit für seinen ehrenamtlichen  
Dienst und werden die Erinnerung an ihn bewahren.

### Gemeinde Morsbach

**Raimund Reuber**  
Bürgermeister

**Mathias Schneider**  
Leiter der Feuerwehr

### Nachruf

Am 29.04.2009 ging unser Feuerwehrkamerad

## Oberfeuerwehrmann Hans – Jürgen Fejgl (Jack)

für immer von uns.

Hans Jürgen Fejgl trat am 15.05.1976  
in die Feuerwehr Morsbach Löschzug I.  
als aktives Mitglied ein.

Sein Streben war nie zu etwas Höherem.  
Seine Belange waren die Förderung der Kameradschaft  
und der uneingeschränkte Dienst am Nächsten.  
Mitte des Jahres 1995 trat er auf eigenen Wunsch in die  
Ehrenabteilung ein.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Kameraden des Löschzug I.  
und der Ehrenabteilung  
der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach**

## Behindertenzentrum fördert das Ambulant Betreute Wohnen

Das Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach hat am 1. Januar das Ambulant Betreute Wohnen als neuen Leistungsbereich eingeführt. Wie Heimleiterin Heike Schmidt bei der Generalversammlung der Fördergemeinschaft Behindertenzentrum kürzlich berichtete, haben zu Beginn des Jahres vier Bewohner das Zentrum verlassen und eine eigene Wohnung in unmittelbarer Nachbarschaft bezogen.

In der ehemaligen Vikarie sind die Bewohner jetzt allerdings nicht ganz auf sich alleine gestellt, sondern werden von einem Ambulanten Dienst unterstützt, wenn sie nicht gerade in der Behindertenwerkstatt ihren Dienst verrichten. Die Heimleiterin bedankte sich für die großzügige Spende der Fördergemeinschaft, die die Einrichtung dieser Form des betreuten Wohnens ermöglicht hat.

Schriftführerin Elisabeth Fenstermacher hatte zu Beginn der Versammlung in ihrem Bericht das Geschäftsjahr 2008 noch mal Revue passieren lassen. Da sie auf eigenen Wunsch ausschied, nahm Elke Stricker-Ebach nunmehr ihren Vorstandsposten ein. Vorsitzender Bernd Theisen, Kassiererin Inge Schmallenbach, die einen ausführlichen Kassenbericht vorlegte, sowie die Beisitzer Kunibert Schneider und Paul Hoberg wurden in ihren Ämtern bestätigt, nachdem auf Antrag der Kassenprüfer Dorothee Pagel und Christian Stausberg dem Vorstand Entlastung erteilt worden war.

## Kindergartenkinder erkundeten Gemeindebücherei

Auch in diesem Jahr hatten die angehenden Schulkinder wieder die Möglichkeit, den "Büchereipass" in der Gemeindebücherei Morsbach zu erwerben. Mit viel Freude und Erwartungen besuchten die "Wackelzähne" des AWO Kindergartens Luise Albertz an vier aufeinander folgenden Dienstagen die Bücherei. Und es waren vier spannende Dienstage mit diversen Aufgaben für die Kinder.

So lernten sie neue Bücher kennen, erkundeten spielerisch die gesamte Bücherei und erfuhren mit Hilfe eines Puzzles, welche Sachgebiete die Bücherei beinhaltet. Mit großem Eifer suchten sich dann die Kinder am Ende jeder Stunde ein "Ausleihbuch" für den Kindergarten bei der Büchereileiterin Lydia Braun aus. So hatten die Kinder immer für die folgende Woche neuen lehrreichen Lesestoff.

An einem Montagnachmittag, zum fünften Treffen, war es dann soweit: nach einer letzten spannenden Vorlesestunde von der Schlange „Krikor“ mit Regina Kerstin hielten alle Kinder ganz stolz ihren Büchereiausweis in den Händen. Alle waren sich einig: "Hier kommen wir jetzt regelmäßig hin!"



Stolz halten die Kindergartenkinder des AWO-Kindergartens ihren Ausweis für die Benutzung der Gemeindebücherei in Händen.

## Herzlichen Dank

für die vielen  
guten Wünsche und Geschenke  
zu unserer Konfirmation



Chiara Rechenberger  
Jana Eiteneuer  
Maya Solbach  
Meike Lathwesen

## Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

### Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen  
Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.  
Ein Dankeschön auch an Herrn Pfarrer Rainer Gille  
für den festlichen Gottesdienst.  
Danke auch an unsere Kinder, Enkelkinder und allen Helfern  
für die schöne Gestaltung der Feier.  
In Freude und Dankbarkeit wird dieser Tag  
immer in unserer Erinnerung bleiben.

**Agnes und Heinz-Georg Reuber**

Morsbach, im Mai 2009

Die Geldspenden kommen der Deutschen Krebshilfe zugute.

## Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich der Geburt unseres Sohnes

### Julius Christoph

möchten wir uns ganz herzlich bedanken.  
Ein Dankeschön auch an Herrn Pfarrer Rainer Gille  
für die festliche Tauffeier.

**Kathrin und Sebastian Hoberg  
mit Ida**

Morsbach, im Mai 2009

## Konflikte und Gewaltprävention

Die Vorschulkinder der Katholischen Kindertagesstätte und des Familienzentrums „Regenbogen“ hatten kürzlich die Möglichkeit einen Kurs in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Gummersbach zu besuchen, der sich mit gewaltfreier Konfliktlösung und Gewaltprävention beschäftigte.

Zwei Trainerinnen, die für den Kurs „Mut tut gut“ speziell ausgebildet sind, kamen an mehreren Vormittagen in die Einrichtung. Dort lernten die Kinder ihre Eigenwahrnehmung zu stärken und zu lernen, gute und schlechte Gefühle einzuordnen sowie dementsprechend zu handeln. Situationen, die für Kinder ungewohnt, vielleicht sogar bedrohlich sind, werden so an die Kinder herangetragen und bewusst gemacht.

Verschiedene Möglichkeiten in solchen Situationen zu handeln, sich Hilfe zu holen, weg zulaufen oder nein zuzusagen, wurden herausgearbeitet. So werden den Kindern Handlungsmuster geboten, wenn sie im Alltag in Situationen geraten, in denen sie unter Druck gesetzt werden, z. B. Schutzgelder in der Schule zu zahlen, sich „komisch“ berühren zu lassen, Hausaufgaben oder Kleidung herzugeben. Auch schüchterne und zurückhaltende Kinder erlebten es, laut nein zu rufen und so bewusst wahrgenommen und ernst genommen zu werden.

Durch eine Spende der Raiffeisenbank Oberberg Wiehl eG. und der Kreissparkasse Köln, konnten die Kosten für diesen Kurs für die Eltern so gering gehalten werden, dass alle Kinder teilnehmen konnten. Gestärkt im Selbstbewusstsein und eigenen Selbstwertgefühl können die Kinder nun dem Schulalltag entgegen sehen.



Speziell ausgebildete Trainerinnen trainierten mit den Vorschulkindern Konfliktlösungen und Gewaltprävention.

### Ihre Vereinsnachrichten im „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle drei Wochen samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Neben Einladungen werden Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder im „Flurschütz“ bestens präsentiert.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der Email als Anhang beifügen und nicht in den Text „einbetten“. (Eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.)

Texte und Fotos senden Sie bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin an

**Gemeinde Morsbach**

**Stichwort „FLURSCHÜTZ“**

**Bahnhofstr. 2**

**51597 Morsbach**

**Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.**

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **6.6.2009**.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Johanniter Kindergarten Holpe „schnuppert“ beim Reitverein

Ein aufregender Tag für 21 Kinder des Holper Kindergartens: Sie durften bei Familie Schuhmacher und ihren Pferden Sina und Anni etwas über den Umgang mit Pferden sowie einige Grundlagen des Voltigierens lernen. Die Kinder waren vom Turnen auf dem Pferd fasziniert, überwandnen ihre Scheu vor den Tieren schnell und versuchten schon nach einer Stunde die auf dem Bock geübten Figuren auf dem Pferderücken umzusetzen. Der Ausflug konnte anhand einer Elterninitiative mit Unterstützung des Elternrates stattfinden und endete mit einem zünftigen Picknick. Dank Frau Schuhmacher und ihrer Pferde gab es am Ende lauter strahlende Gesichter und für jedes Kind ein Glückshufeisen.



## Vorstand im Amt bestätigt

Bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Musikkreises Holpe e.V. wurde der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit durch erneute Bestätigung im Amt belohnt. Guido Leidig wird also für weitere zwei Jahre als erster Vorsitzender die Geschicke des Vereins leiten. Lediglich im Bereich der Beisitzer und Jugendvertreter gab es personelle Umbesetzungen. Den kompletten Vorstand finden Sie auf der Internetseite [www.musikkreis-holpe.de](http://www.musikkreis-holpe.de).

Abgesehen von Neuwahlen ließ man natürlich das vergangene Jahr Revue passieren. Dazu gehörte auch die Verleihung der Ehrenzeichen für verdiente Mitglieder durch Hubert Latsch vom Kreismusikverband Altenkirchen. Auf Grund einer nicht rechtzeitig eingetroffenen Lieferung konnten diese beim vergangenen Herbstkonzert nicht ausgehändigt werden. So kamen die betroffenen Musiker etwas verspätet doch noch zu ihren verdienten Auszeichnungen.

Damit die gemeinsame Freizeitgestaltung nicht zu kurz kommt, wurden Planungen für die Durchführung verschiedener Ausflüge in Angriff genommen. So wurde neben verschiedenen Tagesfahrten in diesem Jahr auch wieder die Durchführung einer Mehrtagesfahrt im nächsten Jahr angeregt.

Damit auch die musikalische Zukunft gesichert bleibt, führt der Musikkreis am 17. Mai 2009 um 15.00 Uhr einen Vorspielnachmittag im Gesellenhaus in Holpe durch. Es werden sowohl Solovorträge einzelner Instrumente oder von Instrumentengruppen als auch Stücke des Nachwuchs- und des Konzertorchesters dargeboten. Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle Eltern und inaktiven Mitglieder, aber auch alle Interessierten, Kinder oder Erwachsene, die Spaß an der Musik haben und gerne ein Instrument erlernen möchten.

## Osterfreizeit mit **Profile**

Bei der letzten Team-Sitzung zur Osterfreizeit überraschten Susanne Happ, Ute Simons und Jürgen Gran die Mitarbeiter/innen mit T-Shirts für das Team und die teilnehmenden Kinder. Die Osterfreizeit 2009, die von Profile gesponsert wurde, fand vom 4. – 9.4.2009 mit 49 Kindern im Alter von 9 – 13 Jahren auf dem Wolfsberg bei Kleve statt.

Die Freude war groß, als die T-Shirts beim Kennenlernabend überreicht wurden. Unter dem Thema „Schritte wagen“ erlebten die Kinder ein buntes Programm: Bibeltreffs, in denen sie über Gottes Spuren in ihrem Leben staunen konnten und ermutigt wurden, eigene Schritte mit Gott zu wagen, Outdoor-Spiele, Arbeitsgruppen mit Kochen/Werken/Entspannung/Grenzen er-

fahren/Event/Kreativ/Schoko/Wald/Musik, Ausflüge, Spieleabende, Filmvorführungen.

Eine tolle Osterfreizeit war das. Darin sind sich jedenfalls Kinder und Team einig. Die nächste Osterfreizeit 2010 geht nach Rodenroth. Mehr unter: [www.ekhm.de](http://www.ekhm.de)



Gruppenbild aller Teilnehmer an der Osterfreizeit.

## Überwältigende Resonanz auf Fragebogenaktion

Der Jugendrat der Gemeinde Morsbach hatte zuletzt in einer Fragebogenaktion gebeten, unfallträchtige und gefährliche Stellen im Gemeindegebiet anzugeben (siehe Flurschütz vom 28.3.2009). Rund 300 Rückläufer hat der Jugendrat bekommen und möchte sich dafür herzlich bedanken. Mit dieser Resonanz hatten die Jugendlichen nicht annähernd gerechnet.

In der letzten Jugendratssitzung hat man nun beratschlagt, wie die zahlreichen Hinweise zu bearbeiten sind. Zunächst wird sich der Jugendrat auf die Hinweise konzentrieren, die besonders Schüler betreffen. Man wird sich vor Ort ein Bild machen und versuchen geeignete Lösungen zu entwickeln. Anschließend will der Jugendrat Mehrfachnennungen eines Gefahrenpunktes angehen und auch hier geeignete Maßnahmen erörtern. In einem weiteren Schritt werden die erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten der Verwaltung vorgestellt und ein Antrag auf deren Umsetzung gestellt.

Außerdem wird eine Liste mit Einzelhinweisen erstellt und ebenfalls der Verwaltung angetragen. Der Jugendrat wird über die weitere Entwicklung seines Projektes informieren.

Kürzlich veranstaltete der Jugendrat wieder eine Poolparty im Morsbacher Hallenbad. Die Resonanz war, wie in den Jahren zuvor, sehr groß. Die zahlreichen Besucher kamen auf ihre Kosten und hatten jede Menge Spaß.

## Erstes Mini-Club-Treffen im Johanniter Kindergarten Holpe

Zum ersten Mal traf sich am 22.4.2009 der Mini-Club im Holper Kindergarten. Eingeladen waren alle diejenigen Kinder samt Eltern, welche in der Umgebung des Kindergartens wohnen und in den nächsten Jahren den Kindergarten besuchen werden. Zweck der einmal im Monat stattfindenden Veranstaltung ist, Kinder und Eltern mit der Einrichtung und den Erzieherinnen vertraut zu machen und den Eintritt ins Kindergartenleben zu erleichtern. Fünfzehn Kinder, Mamas und Papas nutzten das Angebot und informierten sich bei Kaffee, Kuchen, Spielen und Gesang über den neuen Lebensabschnitt der Kinder.



Auf dem Spielplatz des Johanniter Kindergartens Holpe.

## Tischtennissportler mit zwei Mannschaftstiteln

### Jugendarbeit unter Ulrich Giebeler mit großem Stellenwert

Auf eine erfolgreiche Saison 2008/09 können die Tischtennissportler des SV 02/29 Morsbach nach Abschluss der Meisterschaftsspiele zurückblicken. Dies war der Tenor von Abteilungsleiter Stefan Ley im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Von den neun gestarteten Mannschaften wurde die 2. Schülermannschaft Meister der Schüler-Kreisklasse Süd in einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit Waldbröl, Bielstein und Denklingen, während die 3. Herren-Mannschaft den Titel in der 3. Kreisklasse holte und aufsteigt. Die 1. Jugendmannschaft mit Florian Kutzner, Maik Wedel, Jan-Simon Boschen und Jannik Heismann belegte Rang fünf in der Bezirksklasse, die 1. Schülermannschaft in der Besetzung Nikolai Friedrichs, Dennis Nawratek, Alejandro Frias-Kita und Marcel Dziadula kam auf den 3. Platz in der Kreisliga. Die erstmals spielende 3. Schülertruppe mit den Zwillingbrüdern Kaihua und Kanghua Zhang, Roman Graf, Hilmand Vanlangenaker und Florian Engels schaffte auf Anhieb Platz sechs in einer Zehnergruppe der 1. Kreisklasse. Nach schwachem Start steigerten sich die Bezirksklassen-Herren und wurden noch Fünfte. „Verstärkung an Position eins unserer Mannschaft würde dazu führen, in der kommenden Spielzeit ganz oben mitzuspielen“, so Stefan Ley. Eine ungeschlagene Rückrunde unter Führung von „Kapitän“ Walter Ringsdorf legte die 2. Herrenmannschaft hin, wurde Dritter der 1. Kreisklasse und nimmt jetzt an den Aufstiegsspielen zur Kreisliga teil. Die 1. Damenmannschaft ist nach den Relegationsspielen erster Anwärter auf einen freien Platz in der Bezirksliga, während die 2. Damenmannschaft in der Bezirksklasse Rang acht belegte.

Besonderen Wert legt die Abteilung auf die Jugendförderung. Der seit einem Jahr amtierende Jugendleiter Ulrich Giebeler, der viel Zeit investiert, versteht es immer wieder, die jungen Spieler zu motivieren und mit vier Nachwuchsmannschaften kann sich der SV Morsbach durchaus sehen lassen; kaum ein Verein im Oberbergischen hat dies zu bieten. Die Trainingsarbeit des Spielers aus der 2. Bundesliga, Roman Rosenberg aus Berneustadt, mit Unterstützung von Günter Schlechtingen, Georg Großer, Dieter Kappenstein und Florian Kutzner, der kürzlich den dritten Trainerschein erworben hat, zahlt sich aus. Hier galt auch ein besonderer Dank an die Eltern, die alle Fahrten zu den Auswärtsspielen übernahmen, und meist gelang es auch noch, einen Trainer mitzunehmen, um wichtige Tipps zu geben.

Um die Homepage des Vereins aktueller zu gestalten, werden sich Henning Schumacher, Nils Wloka und Marcel Soulier zu Beginn der neuen Saison intensiv der Sache annehmen. Stefan Ley, der in Personalunion als Abteilungsleiter auch die Kasse führt, bekam von Kassenprüfer Martin Fuhr uneingeschränkte Entlastung erteilt, wie übrigens auch der gesamte Vorstand. Neuwahlen standen in diesem Jahr nicht an.



Meister der Schüler-Kreisklasse Süd: 2. Tischtennis-Schülermannschaft, hintere Reihe v.l.n.r.: Trainer Roman Rosenberg, Betreuer Georg Großer, Jugendleiter Ulrich Giebeler mit Söhnchen; mittlere Reihe: Louis Himmrich, Hilmand Vanlangenaker, Martijn Polman (mit 18:0 ohne Niederlage), Manuel Hoberg, Florian Schuh, Kaihua Zhang; ganz vorne: Die Jüngsten in der Abteilung Julius Kleusberg und Simon Koch.

Zu den Höhepunkten der abgelaufenen Spielzeit zählte die Austragung der Westdeutschen Schüler-C-Rangliste in Morsbach. Der WTTV und die Aktiven zeigten sich überrascht von der hervorragend für den TT-Sport geeigneten Sporthalle A. Zur Förderung der Geselligkeit wandern die Damen und Herren sowie die Jugendlichen und Schüler einschließlich Eltern am 21. Mai um 11 Uhr ab Seifen zum „Gipfel der Republik“ mit Endstation Wendershagen zum Heidehof Solbach. Hier ist der gemütliche Abschluss. Wer dort noch nicht müde ist kann Fußball spielen oder auf dem Trampolin sein Können zeigen. Für die am 31. August beginnenden Spielzeit 2009/10 ist geplant, eine zehnte Mannschaft als Vierermannschaft bei den Herren ins Rennen zu schicken.



Meister der 3. Kreisklasse: SV Morsbach III, hintere Reihe v.l.n.r.: Günter Willi Mirth (5:3), Marcel Soulier (5:0), Manuel Friedrichs (8:5), Martin Birkhölzer (11:3), Dieter Kappenstein (5:4); vordere Reihe: Georg Großer (2:0), Nils Wloka (5:4), Patrick Bille (15:5), Paul Birkhölzer (12:3). Patrick Bille/Manuel Friedrichs stellten mit 9:1 Siegen das zweitbeste Doppel dieser Klasse.

## Schnuppertag im Golfclub Reichshof am 16. Mai 2009

Am 16. Mai zwischen 13.00 Uhr und ca. 18.00 Uhr findet der erste Schnuppertag in diesem Jahr im Golfclub Reichshof statt. Die Teilnehmer erwartet ein kostenloses Probetraining mit dem Vereinspro sowie ein anschließendes Spielen auf dem Golfplatz. Dabei kann das Gelernte direkt umgesetzt werden. Ein Puttturnier sowie ein kleiner Imbiss runden den Tag ab.

In diesem Jahre ist die Teilnahme besonders interessant, da der Platzausbau auf eine 18-Loch-Anlage vor der Tür steht. Es besteht die Möglichkeit sich hierüber zu informieren und die Ausbaufäche in Augenschein zu nehmen.

Die weiteren Termine für die Schnuppertage sind der 20.6., 25.7., 15.8., 12.9. sowie der 10.10. Kommen Sie mit Ihrer ganzen Familie und bringen Sie Ihre Freunde mit. Der Golfclub Reichshof freut sich auf Sie. Gäste aus der Nachbargemeinde Morsbach sind herzlich willkommen.



Der Golfclub Reichshof lädt auch Morsbacher Interessenten zu einem „Schnuppertag“ ein.



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



## Alten- und Pflegeheim Reinery

- ❖ Hausgemeinschaft für demente Menschen
- ❖ Vollstationäre Pflege / Kurzzeitpflege
- ❖ Tages- und Nachtpflege
- ❖ individuelle biografiegestützte Pflege
- ❖ Bauernhof und Sinnengarten gehören mit zum Wohlfühl-Konzept
- ❖ Haustierhaltung möglich

Interesse? Rufen Sie uns unverbindlich an...

Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com  
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com

www.reinery.com



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



## Privater Anbieter sozialer Dienste in Morsbach und Umgebung:

- ❖ Alten- und Pflegeheim Reinery
- ❖ Hausgemeinschaft für demente Menschen, Sinnengarten und Bauernhof gehören zum Wohlfühlkonzept
- ❖ Betreutes Wohnen, Senioren-Service-Center-Reinery
- ❖ Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftsdienst Reinery
- ❖ Dienstleistungen, Essen auf Rädern

Interesse? Rufen Sie uns unverbindlich an...

Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com  
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com

www.reinery.com

## Fit für die Gartensaison

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder die Väter der Kinder des zweigruppigen Luise-Albertz-AWO Kindergartens in Morsbach, um mit ihren Kindern im Rahmen des Vätermorgens die Außenanlagen für den Sommer fit zu machen. Nach einem gemeinsamen Frühstück zur Stärkung griffen die Väter zu Hammer und Pinsel. Sie besserten die Schaukeln sowie die Kletter- und Rutschenlandschaft mit neuem Anstrich und Dachpappe aus und malten Hüpf- und Geschicklichkeitsspielfelder mit bunten Farben auf die Pflastersteine. Während die Papas draußen fleißig waren, bastelten die Bären- und Mäusekinder mit den Erzieherinnen für die großen Überraschungen. Später konnten die Kleinen ihren Papas mit viel Spaß tatkräftig zur Seite stehen. Am Mittag waren alle stolz auf ihr gemeinsames Werk. Es war ein gelungener Vätermorgen mit ein wenig Schweiß, viel Freude und Spaß, und besonders für die Kinder ist es schön sagen zu können: „Das hat mein Papa gemacht!“ Mehr Dank gibt es nicht, oder?!



Fleißige „Papas“ möbelten die Außenanlagen des Luise-Albertz-AWO Kindergartens wieder auf.



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



## Häusliche Kranken- und Altenpflege

- ❖ Hausnotruf **NEU!**
- ❖ Grund- und Behandlungspflege
- ❖ Palliativpflege
- ❖ Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- ❖ Verhinderungspflege / Betreuungsstunden
- ❖ Angehörigenschulungen (individuell)

Kostenlos? Sprechen Sie uns an!

Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com  
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com

www.reinery.com

**Anzeigenannahme für den Flurschütz: Herr Kutiak 02294-991060**

WWW.UND UND UND.DE

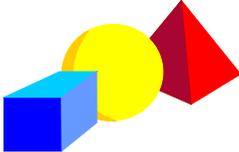
**DESIGN** *more*  
VISUELLE WERBUNG R. KUTIAK

- WERBETECHNIK
- BESCHRIFTUNG
- DIGITALDRUCK
- DEKORATION
- GRAFIK
- UND MEHR...

**GESTALTUNG, DRUCK, VERARBEITUNG  
PLAKATE, ANZEIGEN,  
GESCHÄFTSPAPIERE,  
FLYER, MAGAZINE....**

**E-MAIL: RONNI.KUTIAK@T-ONLINE.DE**  
51597 MORSBACH-TURMSTRASSE 14B / FON 02294-991060 FAX 991062

*Die Malermeister*



**malerwerkstatt  
Beckers GmbH**  
Mobil: 0171 - 815 06 45

**Malerbetrieb  
Klein**  
Mobil: 0171- 621 99 55



**Tapezier- & Lackarbeiten, Bodenbeläge,  
Fassadenanstrich- & Dämmung, Exclusive Mal- & Spachteltechnik**

**Bau- & Brennstoffe Bender**

**Fach  
MARKT**  
für Garten, Haus  
und Handwerk

Unser Liefer- und Verkaufssortiment  
Hoch- und Tiefbau, Innenausbau,  
Garten- und Landschaftsbau, Brennstoffe,  
Schlüsseldienst, Heimwerkerbedarf,  
Farben für Innen und Außen (Farbmischanlage)...

Tel. 0 22 94/3 60 Fax 0 22 94/ 9 01 33  
E-mail: info@baustoffe-bender.de  
www.baustoffe-bender.de  
51597 Morsbach Waldbröler Straße 81

**Wir beraten Sie gerne!**

**LUST AUF MEHR... BESUCHEN SIE UNSER  
KÜCHENSTUDIO**



Küche neu entdeckt: Jetzt steht für uns der Genuss im Vordergrund!

Möbelhaus  
**Schneider**

Bahnhofstraße 12 a - 51597 Morsbach Tel. 02294 - 380 Fax 02294 - 9151